

Projektwoche 20.06. – 24.06.2023

4. Schuljahr; Gruppe „Ich, Du & Wir“, Carina Milioto-von Allwörden

Insgesamt nahmen 10 Kinder an der Gruppe teil, davon waren es 2 Mädchen und 8 Jungen. Zu Beginn beschäftigten wir uns damit, uns in neuer Runde kennen zu lernen. Wir sprachen darüber, was die Gruppe sich in der Projektwoche erhofft und wünscht und darüber, was sie erwartet: wie z-B- neues Kennenlernen, Gemeinschaft stärken, Zusammenhalt, Teamarbeit, Kontakte knüpfen, usw...

Die Kinder sollten dann ein „Ich“-Wappen-Plakat erstellen und sich mit sich selbst auseinandersetzen. Im Anschluss wurde das entstandene Plakat der ganzen Gruppe vorgestellt.

Am zweiten und dritten Tag unterstützte uns Frau Doppio. Es wurde ein Partnerinterview und eine Erlebnispädagogische Übung durchgeführt. Die Kinder sollten in Kleingruppen eine „Eierrettungsmaschine“ bauen. Am kommenden Tag unternahmen wir einen kleinen Ausflug ins Feld um dort in Kleingruppen ein „Natur-Memory“ und eine „Schätz-Olympiade“ zu machen. Im Anschluss wurde eine Runde Eis spendiert. Am vierten Tag musste die Gruppe einige teamorientierte, pädagogische Übungen meistern und eine größere Aufgabe lösen. Es wurden wieder zwei Kleingruppen gebildet und es sollte ein Turm gebaut werden, der so stabil und hoch wie möglich werden sollte.

Am fünften und letzten Tag fand ein selbst-geplantes Frühstück statt und einige weitere erlebnispädagogische Team-Übungen.

Jede Übung und jeder Tag wurde mit einer Auswertungsrunde begleitet und beendet. Es fand auch eine schriftliche Abfrage statt. Wir haben stets darüber gesprochen, was gut lief, was nicht gut lief und die Gründe dafür erörtert. Die Gruppe war insgesamt eher unruhig und tat sich schwer sich an Regeln zu halten, zueinander zu finden und zu kooperieren. Es gab einige Vorhaben und Übungen, die leider nicht wie geplant durchgeführt werden konnten. Aber auch diese Erfahrung war wichtig für die Kinder, dass nur unter bestimmten Voraussetzungen auch bestimmte Dinge machbar sind. Als Feedback bekam ich von den Kindern meist nur positives für diese Woche zurückgemeldet. Einige Kinder hätten sich natürlich gewünscht, dass die Gruppe mehr erreicht in der Woche.